

# Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses



HOCHTAUNUSKREIS

## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit  
am Montag, den 11.12.2017, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 10:04 Uhr bis 15:05 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzende

Birgit Hahn

#### CDU

Alexander Hees  
Heidrun Kaunzner  
Claudia Kott  
Thorsten Schorr  
Roland Seel  
Gregor Sommer

#### SPD

Rebecca Schmidt  
Dr. Stephan Wetzel

#### GRÜNE

Ellen Enslin  
Hadmut Lindenblatt  
Dirk Sitzmann

#### FDP

Dr. Stefan Naas	bis 14:09 Uhr
Dagmar Reuter	ab 14:09 Uhr
Ulrike Schmidt	ab 10:40 Uhr

#### AfD

Thomas Langnickel  
Andreas Sell

#### FWG

Götz Esser

**DIE LINKE.**

Okan Karasu

ab 10:50 Uhr

**REP**

Kim-Philipp Nowak

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft  
Katrín Hechler  
Gerd Arenz  
Hartmut Haibach  
Rudolf Kretschmar  
Hans Leimeister

**Schriftführer**

Andreas Moskwa

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Jürgen Banzer  
Dr. Dagmar Charrier  
Lars Keitel

**Kreistagsmitglieder**

Alexander Jackson

**Verwaltung**

Sascha Bastian  
Thomas Feisel  
Uwe Fink  
Michael Frauenstein  
Annette Goy  
Nina Haibach  
Thorsten Hartwig  
Anita Hense  
Andrea Herzig  
Pawel Janta  
Rainer Keller  
Brit Kerfien  
Carsten Lauer  
Ludwig Maiworm  
Reiner Plomer  
Nina Queßeleit  
Thorsten Sauer  
Swaantje Stelling

**Gäste**

Herr Dr. Bausback (Rhein-Main Deponie GmbH) zu TOP 2

Herr Töpfer (Rhein-Main Deponie GmbH) zu TOP 2

Frau Stierwald (Eigenbetrieb Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung) zu TOP 6

## B. Eröffnung

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Frau Birgit Hahn eröffnet die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der XI. Wahlzeit. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. Mitteilungen

Herr Landrat Krebs informiert den Ausschuss darüber, dass das Regierungspräsidium Darmstadt den Nachtragshaushalt 2017 aufsichtsbehördlich genehmigt hat. Die Genehmigung ist dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

Weiter informiert Herr Landrat Krebs über die Aufnahme von zwei Darlehen zur Investitionsfinanzierung. Die entsprechenden Konditionen sowie der aktuelle Schuldenstand sind dem Protokoll als Anlage II beigefügt.

Der aktuelle Sachstandsbericht zur Prüftätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes wird dem Protokoll als Anlage III beigefügt.

### 2. Restrukturierung der RMD Gruppe

**2017/0438/KA**

Herr Landrat Krebs führt in den Tagesordnungspunkt ein, es folgt die Beratung. Fragen der Ausschussmitglieder werden von den beiden Geschäftsführern der Rhein-Main Deponie GmbH, Herrn Dr. Bausback und Herrn Töpfer, sowie von Herrn Landrat Krebs und Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Kraft beantwortet.

Herr Landrat Krebs sagt für das Protokoll zu, dass die in Nr. 1, 2. Absatz der Beschlussvorlage angesprochene Gesellschaftsstruktur zur Erläuterung mit dem Protokoll dargestellt wird (Anlage IV).

Mit dem Protokoll wird weiter erläutert, dass mit der Sitzung des Kreistages vom 19.12.2016 die Ablösevereinbarung zwischen der RMA GmbH und der RMD GmbH beschlossen wurde, wonach die RMA GmbH nicht mehr für die Kosten für Sicherungs-, Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen bzgl. der Deponien Brandholz, Wicker sowie der Schlackedeponie Offenbach aufkommen muss. Die im Zuge dieses Sachverhaltes durch die RMA gegenüber der RMD abgegebene Patronatserklärung wird zum 2. Januar 2018 zurückgegeben mit der Folge, dass ab diesem Zeitpunkt seitens der RMA auch keine Ansprüche mehr aus der Patronatserklärung gegenüber dem Hochtaunuskreis geltend gemacht werden können.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Kraft bestätigt für das Protokoll, dass in Zusammenhang mit der Anpassung der Gesellschaftsverträge insbesondere die Anzahl der jeweiligen Aufsichtsräte auf 20 Personen bei der Rhein-Main Deponie GmbH einerseits sowie der Main-Taunus-Recycling GmbH (MTR) angeglichen werden soll, um eine personenidentische Besetzung zu ermöglichen.

Auf Antrag der AfD-Kreistagsfraktion erfolgt die Abstimmung der drei Beschlusspositionen getrennt.

Zu Ziffer 1:

### **Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), AfD (2)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: FWG (1), FDP (2), GRÜNE (3)

### **Beschluss**

1. Der Kreistag stimmt der Stellung einer Patronatserklärung zugunsten der Rhein-Main Depo- nie GmbH (RMD) mit einem Gesamtbetrag von 27.438.908 € zu, wobei der Main-Taunus- Kreis und der Hochtaunuskreis im Außenverhältnis jeweils hälftig mit 13.719.454 € haften. Im Falle der Inanspruchnahme der Patronatserklärung wird der Main-Taunus-Kreis den Hochtaunuskreis von der hälftigen Gewinnabführung an die Minderheitsgesellschafter maxi- mal in Höhe von 100.000 € per annum im Zeitraum 2016 bis 2021 erstatten.

Zu Ziffer 2:

### **Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3)  
 Nein: AfD (2)  
 Enthaltung: FWG (1), FDP (2), GRÜNE (3)

### **Beschluss**

2. Der Kreistag stimmt den Änderungen der Gesellschaftsverträge der RMD und der Main- Taunus-Recycling GmbH (MTR) zu. Diese Zustimmung umfasst auch die Ermächtigung, ggf. erforderliche redaktionelle Ände- rungen vorzunehmen und durch den Kreisausschuss zu beschließen.

Zu Ziffer 3:

### **Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: FWG (1), FDP (2), GRÜNE (3), AfD (2)

### **Beschluss**

3. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass bei den Gesellschaften ein Maßnahmenpaket zur Restrukturierung der RMD – Gruppe erarbeitet und den dortigen Aufsichtsräten vorgelegt wird.

3. **Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle** 2017/0435/KA

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), FWG (1), FDP (2), GRÜNE (3), AfD (2)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**Beschluss**

Die Zweite Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle wird beschlossen.

4. **Auftragsvergaben über 5000 € im 3. Quartal 2017** 2017/0440/KA

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn ruft den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf, Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Haibach (FB 10.20 Finanzservice und Einkauf) und Herrn Bastian (FB 40.00 Schule und Betreuung) beantwortet.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt die Vorsitzende Frau Hahn fest, dass die Zusammenstellungen der Fachbereiche Finanzservice und Einkauf, Schule und Betreuung, Hochbau, Informations- und Technologieservice über die Vergabe von Aufträgen über 5.000,00 € im 3. Quartal 2017 zur Kenntnis genommen werden.

5. **Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE Informationsfreiheitssatzung** 2017/0429/KT

Der Antrag wurde in der vergangenen Kreistagssitzung zur endgültigen Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Herr Sommer regt an, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben, damit von der Verwaltung begleitende Informationen vorgelegt werden können.

Frau Hahn stellt das Einvernehmen für eine Verschiebung fest.

**6. Haushaltssatzung des Hochtaunuskreises für das Haushaltsjahr 2018, Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 bis 2021, Haushaltssicherungskonzept sowie Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten für das Wirtschaftsjahr 2018**

**I. Tischvorlagen**

Herr Landrat Krebs führt erläuternd in die Beratungen zum Haushalt 2018 ein. Der Kreisausschuss hat mit Beschluss vom 11.12.2017 Änderungen am Entwurf des Haushaltsplans beschlossen, die neben folgenden Unterlagen als Tischvorlage vorgelegt werden. Die einzelnen Teile des Haushaltsplans sind im download-Portal für die Gremien jeweils aktualisiert zur Verfügung gestellt.

- Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit vom 04.12.2017
- Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 06.12.2017
- Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vom 07.12.2017
- Änderungslisten zum Ergebnishaushalt 2018, zu den Anlagen des Haushaltsplans 2018, zum Finanzhaushalt 2018 und Investitionsprogramm entsprechend Beschluss vom 11.12.2017 (Anlage V)
- Wirtschaftsplan der Taunus Menü Service GmbH
- Wirtschaftsplan des Verkehrsverbandes Hochtaunus - Zweckverband
- Wirtschaftsplan RMA Rhein-Main Abfall GmbH
- Auszug aus dem Protokoll der Bürgermeisterdienstversammlung vom 28.11.2017 (Anlage VI)
- Stellungnahme der Stadt Usingen (Anlage VII)

Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass folgende Änderungsanträge bisher eingereicht wurden:

- 2017/0447/KT  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Senkung der Obergrenze für die Aufnahme von Kassenkrediten auf 150 Mio. €
- 2017/0447/KT/1  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Stellenplan: Erhöhung Hausmeisterstellen um 10 Stellen
- 2017/0447/KT/2  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Senkung der Fraktionszuschüsse um 25%
- 2017/0447/KT/3  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Senkung der Mittel zur Integrationsförderung um 25%
- 2017/0447/KT/4  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Streichung der Mittel zum Europatag / EU-Förderseminare
- 2017/0447/KT/5  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Erhöhung der Mittel für den Bienensachverständigen
- 2017/0447/KT/6  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Kürzung der Zuschüsse für soziale Hilfsorganisationen
- 2017/0447/KT/7  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Streichung der Mittel „Zuschuss für politische Jugendverbände,“

- 2017/0447/KT/8  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Stellenzahl im „Kommunalen Jobcenter Hochtaunus,,
- 2017/0447/KT/9  
Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Zuschussbegrenzung an die Hochtaunuskliniken - Vorgaben des RP
- 2017/0447/KT/10  
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion  
Aufkündigung und Anbringung kW-Vermerk bei der Stelle des hauptamtlichen Geschäftsführers der Taunusdienste
- 2017/0447/KT/11  
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion  
Veräußerung nicht genutzter Liegenschaften des Kreises
- 2017/0447/KT/12  
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Haushaltssatzung, Höhe der Umlagen
- 2017/0447/KT/13  
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Ergebnishaushalt, Taunus-Menü-Service GmbH
- 2017/0447/KT/14  
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Ergebnishaushalt, Produktbereich 10, Produktgruppe 1001, Bauaufsichtsgebühren

Während der Sitzung werden noch folgende Änderungsanträge vorgelegt:

- 2017/0447/KT/15  
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Budget Europäische Kulturhauptstadt
- 2017/0447/KT/16  
Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Kreisschülerrat
- 2017/0447/KT/17  
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion  
HFA Beratung  
Beim Produkt 110601 „Abfallwirtschaft“  
Kto 712 5000 Seite 1373

## II. Anhörung der Städte und Gemeinden zum Kreishaushalt 2018

Herr Landrat Krebs berichtet über die Anhörung im Rahmen der Bürgermeisterdienstversammlung am 28.11.2017. Im Rahmen der Anhörung wurde eine Stellungnahme abgegeben, die als Tischvorlage vorgelegt wird (Anlage VII).

Feststellung für das Protokoll durch die Vorsitzende:

Der Verpflichtung zur Anhörung der Ober-/Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Kreishaushalt gemäß Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte und Handhabung der kommunalen Finanzaufsicht über Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 06.05.2010 (Staatsanzeiger 21/2010 S. 1470) wurde entsprochen.

### III. Wirtschaftsplan 2018 der Oberurseler Werkstätten

#### Feststellung für das Protokoll:

Die Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung hat den Wirtschaftsplan 2018 in ihrer Sitzung am 25.09.2017 zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3), FDP (2), AfD (2), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

#### **gefasster Beschluss**

Der Wirtschaftsplan der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung ist beschlossen.

### IV. Anlagen zum Haushaltsplan sowie Haushaltssatzung im Band 1

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn ruft die Anlagen zum Haushalt in Band 1 nacheinander zur Beratung auf, Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

– Vorbericht

Frau Hahn verweist auf die hierzu vorliegende Änderungsliste. Auf Nachfrage von Frau Enslin wird eine Aufschlüsselung der Kreis- und Schulumlage des Hochtaunuskreises nach Städte und Gemeinden als Anlage VIII dem Protokoll beigelegt. Mit dem Protokoll wird weiter auf Frage von Frau Lindenblatt die Erlasslage als Anlage IX beigelegt, aus der sich die veränderte Berechnung der Kreis- und Schulumlage ergibt.

– Haushaltssatzung

Herr Langnickel legt folgenden Änderungsantrag vor und begründet ihn:

**2017/0447/KT**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**

**Senkung der Obergrenze für die Aufnahme von Kassenkrediten auf 150 Mio. €**

#### **Beschlusstext**

§ 4 der Haushaltssatzung wird wie folgt geändert:

„Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000.000€ festgesetzt.“

#### Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2)

Nein: CDU (6), SPD (3), FDP (2), FWG (1), GRÜNE (3)

Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Herr Dr. Naas legt folgenden Änderungsantrag vor und begründet ihn:



**2017/0447/KT/12**

**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Haushaltssatzung, Höhe der Umlagen**

**Beschlusstext**

§ 5 der Haushaltssatzung wird wie folgt neu gefasst:

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2018 wird für die kreisangehörigen Kommunen auf 35,25 v.H. festgesetzt. Für die Sonderstatusstadt Bad Homburg v. d. Höhe wird ein Hebesatz der Kreisumlage auf 29,29 v.H. festgesetzt.

Der Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) für das Haushaltsjahr 2018 wird für alle kreisangehörigen Kommunen auf 18,86 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Kreisumlage und die Schulumlage werden mit je einem Zwölftel der Jahresbeträge am 15. eines jeden Monats fällig. Bei Entrichtung der Kreis- bzw. Schulumlage nach dem Fälligkeitstag erfolgt eine Verzinsung gemäß § 54 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs (Finanzausgleichsgesetz - FAG -).

**Abstimmungsergebnis**

Ja: FDP (2), AfD (2), FWG (1)

Nein: CDU (6), SPD (3)

Enthaltung: GRÜNE (3)

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Die weiteren Anlagen werden zur Beratung aufgerufen, Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Zum Finanzstatusbericht wird auf die Änderungsliste verwiesen.

- Produktplan
- Finanzstatusbericht
- Deckungsvermerke
- Übersicht über die Gesamtwerte aller Ertrags- und Aufwandskonten

**V. Ergebnishaushalt**

Der Ergebnishaushalt wird beraten und Fragen werden beantwortet. Dabei wird produktbereichsweise vorgegangen und im jeweiligen Zusammenhang stehende Änderungsanträge werden beraten und abgestimmt.

Zum Produktbereich 01 – Innere Verwaltung werden drei Änderungsanträge behandelt:

Herr Langnickel beziehungsweise Herr Sell bringen folgende Anträge ein und begründen diese, es folgt jeweils eine Aussprache.

**2017/0447/KT/2**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Senkung der Fraktionszuschüsse um 25%**

**Beschlusstext**

Das Produktsachkonto 1.01.01.01 - 6780000 wird um 25% auf 168.660 € gesenkt.

Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2)  
Nein: CDU (6), SPD (3), FDP (2), GRÜNE (3)  
Enthaltung: FWG (1)

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**2017/0447/KT/3**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Senkung der Mittel zur Integrationsförderung um 25%**

**Beschlusstext**

Das Produktsachkonto 1.01.01.01 - 7128000 wird um 25% auf 37.500 € gesenkt.

Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2)  
Nein: CDU (6), SPD (3), FDP (2), FWG (1), GRÜNE (3)  
Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

**2017/0447/KT/4**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Streichung der Mittel zum Europatag / EU-Förderseminare**

**Beschlusstext**

Das Produktsachkonto 1.01.01.05 – 6993000 wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2)  
Nein: CDU (6), SPD (3), FDP (2), FWG (1), GRÜNE (3)  
Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

- Sitzungsunterbrechung von 12:30 bis 13:15 Uhr -

Der Produktbereich - Sicherheit und Ordnung wird zur Beratung aufgerufen. Frau Hahn weist zu den Produkten 02.02.05 und 02.02.07 auf die Änderungsliste hin.

Zu diesem Teil liegt folgender Änderungsantrag vor:

**2017/0447/KT/5**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
Erhöhung der Mittel für den Bienensachverständigen**

**Beschlusstext**

Das Produktsachkonto 1.02.02.04 - 6131000 wird von 400 € auf 2.500 € erhöht.

Herr Langnickel zieht den Antrag für die AfD-Kreistagsfraktion zurück.

Der Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben wird aufgerufen und beraten. Es wird auf die Änderungslisten zu den Produkten 03.07.01 und 03.07.02 verwiesen.

Zu diesem Produktbereich liegt ein Änderungsantrag vor:

**2017/0447/KT/16**  
**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion**  
**Kreisschülerrat**

**Beschlusstext:**

Der Kreisausschuss wird gebeten, dem Kreisschülerrat des Hochtaunuskreises einen Raum für dessen Arbeit zur Verfügung zu stellen und die Möglichkeiten gemeinsam mit dem Kreisschülerrat zu eruieren.

Desweiteren wird der Kreisausschuss gebeten, das Budget des Kreisschülerrates um Euro 2.000 p.a. zu erhöhen.

Es folgt eine kurze Aussprache. Herr Landrat Krebs sagt zu, dass zur räumlichen Unterbringung und Finanzierung des Kreisschülerrates eine Lösung im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten gefunden wird.

Herr Dr. Naas zieht darauf den Antrag für die FDP-Kreistagsfraktion zurück.

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn ruft den Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft zur Beratung auf.

Hierzu liegt ein Änderungsantrag vor.

**2017/0447/KT/15**  
**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion**  
**Budget Europäische Kulturhauptstadt**

**Beschlusstext:**

Der Kreisausschuss wird gebeten, einen Betrag von Euro 25.000,- in den Haushalt 2018 für die Bewerbung zur Kulturregion / Kulturhauptstadt einzustellen oder einen alternativen Betrag zu ermitteln und diesen in den Haushalt einzustellen.

Aufgrund der als Tischvorlage vorgelegten Änderungsliste zieht Herr Dr. Naas den Änderungsantrag zurück.

Folgend wird der Produktbereich 05 - Soziale Leistungen aufgerufen. Es wird auf die Änderungsliste zu den Produkten 05.01.01, 05.01.02, 05.01.03, 05.01.06 und 05.02.03 hingewiesen.

Zu diesem Teil liegt ein Änderungsantrag vor, Herr Langnickel begründet diesen.

**2017/0447/KT/6**  
**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**  
**Kürzung der Zuschüsse für soziale Hilfsorganisationen**

**Beschlusstext**

Das Produktsachkonto 1.05.06.01 - 7127000 wird auf Basis des Haushaltsansatzes von 2017 um 25% auf 815.465 € gekürzt.

Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2)  
 Nein: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)  
 Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Es folgt die Beratung über den Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn verweist auf die vorliegende Änderungsliste zu den Produkten 06.02.01 und 06.03.06. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Kreisbeigeordneten Hechler beantwortet.

Herr Langnickel bringt folgenden Änderungsantrag ein und begründet ihn.

**2017/0447/KT/7**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
 Streichung der Mittel „Zuschuss für politische Jugendverbände,,**

**Beschlusstext**

Das Produktsachkonto 1.06.02.01 - 7127000 wird von 3000 € auf null gekürzt.

Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2)  
 Nein: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)  
 Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Danach folgt die Beratung des Produktbereiches 07– Gesundheitsdienste. Auf Änderungen mit der Änderungsliste zum Produkt 07.03.01 wird hingewiesen.

Zu diesem Teil liegt ein Änderungsantrag vor, dieser wird beraten. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herr Landrat Krebs beantwortet.

**2017/0447/KT/9**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion  
 Zuschussbegrenzung an die Hochtaunuskliniken - Vorgaben des RP**

**Beschlusstext**

Im Schreiben zur Genehmigung des Regierungspräsidenten des Haushaltes 2017 darf ab dem Haushaltsjahr 2019 nur noch eine Zuweisung an die Kliniken des Hochtaunuskreises in Höhe von maximal 7 Mio. €, also der PPP-Rate erfolgen. Dieser Wert findet bereits im Haushalt 2018, statt der veranschlagten 10,1 Mio. € Anwendung.

Im Anschluss an die Beratung zieht Herr Sell den Antrag für die AfD-Kreistagsfraktion zurück.

Die Produktbereiche 08 – Sportförderung und 10 – Bauen und Wohnen werden zur Beratung aufgerufen. Zu den Produkten 10.02.02.34 und 10.02.02.35 liegen Änderungen durch die Änderungsliste vor. Herr Landrat Krebs und Herr Erster Kreisbeigeordneter Kraft beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Schmidt begründet folgenden Änderungsantrag, danach folgt die Aussprache:

**2017/0447/KT/14**

**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion**

**Ergebnishaushalt, Produktbereich 10, Produktgruppe 1001, Bauaufsichtsgebühren**

**Beschlusstext**

Der Kreisausschuss wird gebeten, eine überarbeitete Normierung der Bauaufsichtsgebühren kurzfristig vorzulegen. (Produktbereich 10, Produktgruppe 1001, Produkt 100101, Bauaufsicht)

Herr Sommer regt zu diesem Änderungsantrag an, das Wort „kurzfristig“ durch „im Laufe des Jahres 2018“ zu ersetzen. Herr Dr. Naas ist einverstanden und übernimmt dies für den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion.

**Beschlusstext**

Der Kreisausschuss wird gebeten, eine überarbeitete Normierung der Bauaufsichtsgebühren *im Laufe des Jahres 2018* vorzulegen. (Produktbereich 10, Produktgruppe 1001, Produkt 100101, Bauaufsicht)

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3), FDP (2), GRÜNE (3), AfD (2), FWG (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, eine überarbeitete Normierung der Bauaufsichtsgebühren im Laufe des Jahres 2018 vorzulegen. (Produktbereich 10, Produktgruppe 1001, Produkt 100101, Bauaufsicht)

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn ruft anschließend den Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung zur Beratung auf.

Herr Esser legt einen Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion vor.

**2017/0447/KT/17**

**Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion**

**HFA Beratung**

**Beim Produkt 110601 „Abfallwirtschaft“**

**Kto 712 5000 Seite 1373**

**Beschlusstext**

- Antrag auf Sperrvermerk, der durch den HFA freigegeben wird, nachdem diesem das Sanierungsgutachten und die beiden Berichte der Revision vorgelegt und vorgestellt wurden
- Gleichzeitig wird um die Ausarbeitung eines Strategiepapiers durch die Geschäftsführung gebeten, die die Zukunft der Gesellschaft aufzeigt

Der Änderungsantrag wird beraten. Herr Landrat Krebs sagt mit dem Protokoll zu, dass das Ergebnis der Prüfung der Situation der RMD durch das Rechnungsprüfungsamt sowie das zu erstellende Sanierungsgutachten der RMD-Gruppe dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt wird.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: FWG (1), GRÜNE (3), FDP (2), AfD (2)

Nein: CDU (6), SPD (3)

Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Nacheinander werden die Produktbereiche 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, 13 – Natur- und Landschaftspflege, 14 – Umweltschutz und 15 – Wirtschaft und Tourismus zur Beratung aufgerufen, auf die Änderungsliste zu Produkt 13.04.01 und 15.01.01 wird verwiesen.

Zu Produktbereich 15 liegt ein Änderungsantrag vor, Frau Schmidt begründet diesen.

**2017/0447/KT/13**

**Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion  
Ergebnishaushalt, Taunus-Menü-Service GmbH**

**Beschlusstext**

Die TMS GmbH ist als kreiseigene Gesellschaft schnellstmöglich abzuwickeln. Der Verkauf an einen Privaten ist prioritär anzustreben.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: FDP (2), AfD (2)  
Nein: CDU (6), SPD (3), FWG (1)  
Enthaltung: GRÜNE (3)

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Zuletzt wird der Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft aufgerufen.

Nach der Beratung erfolgt die Abstimmung über den Ergebnishaushalt.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3)  
Nein: AfD (2)  
Enthaltung: GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)

**gefasster Beschluss**

Der Ergebnishaushalt ist beschlossen.

**VI. Finanzhaushalt einschließlich Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 – 2021**

Der Finanzhaushalt wird zur Beratung aufgerufen. Auf die vorliegenden Änderungslisten zu den Produkten 03.01.17 und 03.13.01 wird verwiesen. Herr Landrat Krebs und Herr Erster Kreisbeigeordneter Kraft beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach der Beratung erfolgt die Abstimmung über den Finanzhaushalt.

**Abstimmungsergebnis**

Ja: CDU (6), SPD (3)  
Nein: AfD (2)  
Enthaltung: GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)

**gefasster Beschluss**

Der Finanzhaushalt ist beschlossen.

## VII. Stellenplan

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn ruft den Stellenplan zur Beratung auf, es folgt die Aussprache. Herr Landrat Krebs sichert mit dem Protokoll zu, dass bei zukünftigen Haushalten über die wesentlichen Veränderungen im Stellenplan gesondert informiert wird. Herr Keller (FB 10.10 Personalservice) berichtet über die wesentlichen Eckdaten des vorliegenden Stellenplanes für das Jahr 2018, diese sind dem Protokoll als Anlage X beigefügt.

Zum Stellenplan liegen zwei Änderungsanträge vor. Herr Sell begründet den ersten Antrag für die AfD-Kreistagsfraktion.

**2017/0447/KT/1**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**

**Stellenplan: Erhöhung Hausmeisterstellen um 10 Stellen**

### Beschlusstext

Der Stellenplan für 2018 wird im Teilhaushalt 03 im Bereich „Schulträgeraufgaben“ um 10 Positionen bei den Hausmeisterstellen erhöht.

Es folgt die Aussprache. Nach den Stellungnahmen von Herrn Landrat Krebs, Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Kraft und Herrn Keller zieht Herr Sell den Antrag zurück.

Der zweite Änderungsantrag zum Stellenplan wird von Herr Langnickel begründet, es folgt die Beratung.

**2017/0447/KT/8**

**Änderungsantrag der AfD-Kreistagsfraktion**

**Stellenzahl im „Kommunalen Jobcenter Hochtaunus,,**

### Beschlusstext

Im Stellenplan (050203) „Kommunales Jobcenter Hochtaunus“ wird die Stellenzahl auf Basis der Planungen für das Jahr 2017 unverändert beibehalten.

### Abstimmungsergebnis

Ja: AfD (2)

Nein: CDU (6), SPD (3), GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)

Enthaltung: ./.

**Der Antrag ist damit abgelehnt.**

Nach der Beratung erfolgt die Abstimmung über den Stellenplan.

### Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3)

Nein: AfD (2)

Enthaltung: GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)

### gefasster Beschluss

Der Stellenplan ist beschlossen.

### **VIII. Kenntnisnahme der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2017 – 2021**

Die Ausschussvorsitzende verweist auf die vorliegende Änderungsliste zur Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Haibach beantwortet.

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2017 – 2021 wird zur Kenntnis genommen.

### **IX. Weitere Anlagen zum Haushaltsplan einschließlich Wirtschaftspläne verbundener Unternehmen im Band 2**

Die Ausschussvorsitzende Frau Hahn ruft die weiteren Anlagen des Haushaltsplans aus Band 2 zur Beratung auf und stellt im Anschluss die Kenntnisnahme fest:

- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht der Fraktionsmittel
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Frau Haibach weist darauf hin, dass hier im download-Portal ein falscher Link hinterlegt war. Die vorliegende Papierfassung ist jedoch richtig.

- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Zu dieser Anlage erläutert Frau Haibach, dass diese Übersicht fehlerhaft war. Die korrigierte Fassung wird als Tischvorlage vorgelegt und ist als Anlage XI dem Protokoll beigelegt.

- Wirtschaftsplan Taunus-Gebäudeservice GmbH
- Wirtschaftsplan Taunusdienste gGmbH

Zu diesem Teil liegt folgender Änderungsantrag vor:

**2017/0447/KT/10**

**Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion**

**Aufkündigung und Anbringung kW-Vermerk bei der Stelle des hauptamtlichen Geschäftsführers der Taunusdienste**

#### **Beschlusstext**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Stelle des hauptamtlichen Geschäftsführers der Taunusdienste aufzukündigen und im Stellenplan mit einem kW-Vermerk zu belegen.

Herr Esser zieht den Antrag für die FWG-Kreistagsfraktion zurück. Er kündigt einen diesbezüglichen Antrag seiner Fraktion als regulären Antrag für eine der nächsten Sitzungsrunden an.

- Wirtschaftsplan Taunus Menü Service GmbH
- Wirtschaftsplan Hochtaunus-Kliniken gGmbH
- Wirtschaftsplan Verkehrsverbandes Hochtaunus - Zweckverband -
- Wirtschaftsplan Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

Auf Anregung von Frau Lindenblatt wird mit dem Protokoll festgehalten, dass bei zukünftigen Wirtschaftsplänen der Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH eine Darstellung der verschiedenen Aufgabenbereiche gefunden wird.

- Wirtschaftsplan RMA Rhein-Main Abfall GmbH



## X. Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept wird zur Beratung aufgerufen und Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Mit dem Protokoll werden auf Nachfrage von Herr Langnickel die aktuellen Hebesätze der anderen hessischen Landkreise nachgereicht (Anlage XII).

Herr Esser begründet folgenden Änderungsantrag:

**2017/0447/KT/11**

### **Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion Veräußerung nicht genutzter Liegenschaften des Kreises**

#### **Beschlusstext**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Liste aller nicht genutzten und/oder leerstehenden Gebäude bzw. Liegenschaften des Kreises zu erstellen. Ziel ist eine schnellstmögliche Veräußerung, um mit den Erlösen den Kreishaushalt weiter zu verbessern und weitere unnötige Unterhaltungskosten zu vermeiden.

Auf Erläuterungen von Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Kraft zieht Herr Esser den Antrag zurück. Die entsprechenden veräußerbaren Liegenschaften sind in Anlage XIII dem Protokoll beigelegt.

Nach der Beratung erfolgt die Abstimmung über das Haushaltssicherungskonzept.

#### Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3)

Nein: AfD (2)

Enthaltung: GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)

#### **gefasster Beschluss**

Das Haushaltssicherungskonzept ist beschlossen.

## XI. Schlussabstimmung

Es folgt die Abstimmung über die Haushaltssatzung insgesamt sowie über die Anlagen zum Haushaltsplan 2018 unter Berücksichtigung der vorangegangenen Beschlüsse.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den entsprechenden Anlagen an die gefassten Beschlüsse anzupassen und redaktionelle Korrekturen vorzunehmen.

#### Abstimmungsergebnis

Ja: CDU (6), SPD (3)

Nein: AfD (2)

Enthaltung: GRÜNE (3), FDP (2), FWG (1)

#### **gefasster Beschluss**

Die Haushaltssatzung sowie die Anlagen zum Haushaltsplan 2018 unter Berücksichtigung der vorangegangenen Beschlüsse sind beschlossen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den entsprechenden Anlagen an die gefassten Beschlüsse anzupassen und redaktionelle Korrekturen vorzunehmen.

**Entwurf der Haushaltssatzung  
in der Fassung der Beschlusslage des Haupt- und Finanzausschusses:**

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 456.438.530 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 448.016.998 €

mit einem Saldo von 8.421.532 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0 €

mit einem Saldo von 0 €

mit einem Überschuss von 8.421.532 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen  
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 23.635.942 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 22.297.300 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 48.919.336 €

mit einem Saldo von -26.622.036 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 26.622.036 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 21.900.000 €

mit einem Saldo von 4.722.036 €

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von 1.735.942 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 26.622.036 € festgesetzt. Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B in Höhe von 1.000.000 € und Kredite aus dem kommunalen Investitionsprogramm I in Höhe von 5.458.200 € enthalten.

## § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 113.825.260 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 170.000.000 € festgesetzt.

## § 5

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2018 wird für die kreisangehörigen Kommunen auf 36,24 v.H. festgesetzt. Für die Sonderstatusstadt Bad Homburg v.d. Höhe wird ein Hebesatz der Kreisumlage auf 30,27 v.H. festgesetzt.

Der Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) für das Haushaltsjahr 2018 wird für alle kreisangehörigen Kommunen auf 18,87 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Kreisumlage und die Schulumlage werden mit je einem Zwölftel der Jahresbeträge am 15. eines jeden Monats fällig. Bei Entrichtung der Kreis- bzw. Schulumlage nach dem Fälligkeitstag erfolgt eine Verzinsung gemäß § 54 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs (Finanzausgleichsgesetz - FAG -).

## § 6

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan. Bei organisatorischen Änderungen oder kurzfristiger Übernahme neuer Aufgaben kann in erforderlichem Umfang vom Stellenplan abgewichen werden.

## § 7

Der vorherigen Zustimmung durch den Kreistag nach § 100 HGO bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die den Betrag von 50.000 € überschreiten.

Über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mit einem Betrag von über 25.000 € bis zu einem Betrag von 50.000 € entscheidet der Kreisausschuss.

Der Kreistag überträgt die Zuständigkeit für die Entscheidung über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für einen Betrag von bis zu 25.000 € auf den Landrat.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die sich aufgrund von Haushaltsausgaberesten des Jahresabschlusses 2017 ergeben, bedürfen keiner gesonderten Genehmigung.

## § 8

Für den Ergebnis- und Finanzhaushalt gelten die als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke.

**7. Verschiedenes**

Herr Landrat Krebs weist darauf hin, dass die Änderungsanträge, die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses abgelehnt wurden, erledigt sind. Sie kommen nicht mehr im Kreistag zur Abstimmung, es sei denn, es wird explizit ein solcher Änderungsantrag erneut in die Kreistagssitzung eingebracht. Es wird gebeten, dass Anträge, die im Kreistag erneut gestellt werden sollen, dem Büro der Kreisorgane gemeldet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt die Ausschussvorsitzende Frau Hahn allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

gez. Birgit Hahn  
Vorsitzende

gez. Andreas Moskwa  
Schriftführer